



## Jürgen Schumacher ist unser neuer Chorleiter

Wir freuen uns sehr, dass wir ganz schnell nach der beruflich bedingten Kündigung von Rainer Diehl Jürgen Schumacher aus Grünstadt ab April 2008 als neuen Chorleiter für den Frauen- und Männerchor gewinnen konnten. Schumacher hat Schul- und Kirchenmusik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz studiert. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Beruflich ist er als Oberstudienrat am Gymnasium Grünstadt tätig. Im Präsidium des Chorverbandes der Pfalz, hat er die Funktion des stellvertretenden Verbandschorleiters. Jürgen Schumacher ist auch Kreischorleiter des Sängerkreises Frankenthal-Grünstadt und Dozent am Chorleiterseminar des CVdP. Auch wenn der Männerchor nicht mehr zu seinen angestammten Zeiten seine Chorproben haben kann, glauben wir, einen wirklich kompetenten Chorleiter gefunden zu haben.



## Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden Günter Kunz



Günter Kunz ist am 22. April 2008 nach schwerer Krankheit verstorben. Er wurde unter großer Anteilnahme von Sängerinnen, Sängern, Vereinsmitgliedern und Mutterstadter Bürgern beigesetzt. Den Nachruf, den unser Vorsitzender Gerold Magin bei der Beerdigung gesprochen hat, möchten wir Ihnen im Wortlaut auszugsweise übermitteln:

Betroffen stehen wir heute am Sarg unseres Ehrenvorsitzenden Günter Kunz. Gerade ist sein Lieblingslied „Hab oft im Kreise der Lieben“ verklungen. Der Text steht symbolisch für seine Lebensphilosophie. Er war gerne im Kreise seiner Familie und Freunde, er mochte die Natur, er hat gerne gesungen und die damit verbundene Harmonie sehr geschätzt. Seine Sangesfreunde im Männerchor haben ihn in letzter Zeit immer öfter vermisst. Es ging ihm nicht gut. Er konnte nicht zur Chorprobe gehen, das hat ihn sehr getroffen. Denn er schätzte seine Vereinsfamilie

....

Mit dem Ableben von Günter Kunz verliert der MGV Frohsinn seinen Ehrenvorsitzenden, ein Ehrenmitglied und einen Sänger, der wie kaum ein anderer den Verein über Jahrzehnte geprägt hat. Er war eine kompetente Persönlichkeit mit großem Ideenreichtum und klaren Vorstellungen, wie diese umgesetzt werden können. Er konnte Menschen behutsam lenken und sie mitnehmen auf dem Weg seines persönlichen Erfolges. Ein besonderes Anliegen war ihm, junge Menschen in die Vereinsorganisation einzubinden, ihnen Aufgaben zu geben und sie zu motivieren. Das war sein zukunftsweisendes Erfolgsrezept, das noch viele Jahre über seinen Tod hinaus wirken wird.

1958 kam Günter Kunz zum Verein, wurde Sänger und wäre in diesem Jahr für 50 Jahre Singen im Chor ausgezeichnet worden. Seine Stimme war eine wertvolle Stütze im 1. Tenor. Mit seinem Verständnis für Gemeinschaft übernahm er sehr bald Aufgaben im Verein und wurde 1966 zum 2. Vorsitzenden und 1971 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der Verein bekam unter seiner Führung neue Impulse und bereits beim 100-jährigen Jubiläum 1973, war sein Wirken deutlich erkennbar.

Mit dem Ritter wurde ein Proberaum gesichert. Gemeinsam mit Chorleiter Roland Hahn entwickelte er den Chor zu einem der größten in der Region und verhalf dem Verein zu hohem Ansehen. Konzertante und gesellige Veranstaltungen erlebten eine nie da gewesene Blüte. 1988 gründete er den Frauenchor und 1994 den Projektchor. Beide Chöre sind nicht mehr aus dem Vereinsleben wegzudenken.

Fortsetzung Rückseite

### Fortsetzung von Seite 1

Für seine hervorragende Arbeit wurde er 1992 vom Land mit der Landesehrennadel und 1996 vom Chorverband mit dem Ehrenteller ausgezeichnet. Er gestaltete Seminare in Vereinsorganisation und Steuerfragen und war Ehrenausschussmitglied beim Sängerkreis Ludwigshafen. 1999 legte er den Vorsitz des Vereins in jüngere Hände und wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Sogleich suchte er neue Aufgaben und organisierte die Mittwochswandergruppe. Natürlich unterstützte er auch die Vereinsführung.

Lieber Sangesfreund, der MGV Frohsinn wird dir ein ehrendes Andenken bewahren.“ Soweit der auszugsweise Nachruf unseres Vorsitzenden

Weitere Nachrufe sprachen Hartmut Doppler, Präsident des Chorverbandes der Pfalz, Richard Kopp, Vorsitzender des Sängerkreises Ludwigshafen, Gerhard Heene für den Schuljahrgang 1939 und Manfred Müller für den Aufsichtsrat der VR-Bank Rhein-Neckar. Alle bescheinigten dem Verstorbenen ein hohes Maß an Kompetenz und Ideenreichtum, die er mit all seiner Kraft in allen ausgeübten Funktionen einbrachte. Männer- und Frauenchor erwiesen ihrem verstorbenen Sangesfreund und Ehrenvorsitzenden des Vereins mit mehreren Liedvorträgen die letzte Ehre.

pd

### **Projektchor-Konzert: Begeisterung und stehende Ovationen**

Mit einem begeisternden Konzert im ausverkauften Pfarrer-Fuchs-Haus setzte unser Projektchor am Sonntag, 13. April, seine eigene Konzertreihe nach längerer Pause mit großem Erfolg fort. Chorleiter Achim Scheuermann präsentierte mit den Sängerinnen und Sängern ein abwechslungsreiches, bemerkenswertes Programm, das überzeugte und die Vielseitigkeit des Chores wieder einmal mehr unter Beweis stellte. Mit seinem kabarettistischen Soloprogramm bildete Bernhard Sommer dabei einen gelungenen Kontrast zu den Chordarbietungen.

Unser Vorsitzender Gerold Magin zeigte sich bei der Begrüßung erfreut über den großen Zuspruch und hieß unter den Gästen Hannelore Klamm, MdL und Vizepräsidentin des rheinland-pfälzischen Landtags, Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, die Beigeordneten Klaus Lenz und Volker Strub, sowie die Pfarrer Eric Klein und Karl Trautwein-Hörl besonders willkommen. Vom Chorverband der Pfalz war dessen stellvertretender Verbandschorleiter Jürgen Schumacher ebenso unter den Zuhörern wie unser ehemaliger Chorleiter Rainer Diehl und der Vorsitzende des Sängerkreises Ludwigshafen Richard Kopp.

Zum Auftakt begab sich der Chor musikalisch in die 60er Jahre und rief mit „California Dreaming“ und „Monday, Monday“ das Lebensgefühl der Flower-Power-Zeit in Erinnerung, für die der

Sound der ‚The Mamas & The Papas‘ so typisch ist. Aus dieser Zeit hörte das Publikum auch noch „Dream a little dream“, das bekannte „I say a little prayer“ und „Close to you“.

Mit dem Gospel „Come to the water“ wechselte man den Musikstil und nachdem „I will follow him“ und „Hail Holy Queen“ aus dem Film „Sister Act“ verklungen waren, gab es vom Publikum kräftigen Applaus für die mitreißenden Darbietungen.



Für einen weiteren musikalischen Hörgenuss sorgte Bernhard Sommer, Multitalent aus Mannheim mit pfälzischen Wurzeln, der Lieder des österreichischen Musikkabarettisten Georg Kreisler am Klavier zum Besten gab. Freudig heitere Musik, teils gepaart mit makabren, sarkastischen Texten („Frühlingswalzer“), ließ das Publikum erwartungsvoll aufhorchen.

Witzig, kritisch, flott und ironisch besang er u. a. „Das herrliche Weib“, erklärte „Sport ist gesund“ und sorgte mit „Der Poli-Ticker“ für Heiterkeit. Um eine Zugabe kam er nicht herum.

Nach diesen vergnüglichen, solistischen Einlagen gehörte die Bühne erneut dem Projektchor. Beginnend mit „Flying free“, von Melanie Heinz wunderbar auf der Querflöte begleitet, folgte nunmehr eine Reihe unterschiedlicher Popsongs und -balladen. Engagiert erklang „Make them hear you“ (Musical „Ragtime“), und das ausdrucksstark gesungene „Only Time“ von Enya erzeugte bisweilen Gänsehautgefühl.

Den Höhepunkt und bravourösen Abschluss des Konzerts bildete ein Medley aus „Jesus Christ Superstar“, einer Rockoper von A. L. Webber aus den Siebzigern. Das Publikum honorierte diese tolle Leistung mit tosendem Beifall und stehenden Ovationen und der Chor durfte die Bühne nicht ohne Zugabe verlassen.

Am Ende dieses facettenreichen Konzerts richtete Gerold Magin herzliche Worte des Dankes an alle Akteure und Helfer, die zum Gelingen des Abends beigetragen hatten.

Darüber hinaus überreichte er Präsente an Bernhard Sommer, an Achim Scheuermann, der die musikalische Gesamtleitung hatte und den Chor auch selbst am Clavinova begleitete sowie an Heike Kohlenbach, die unterhaltend und humorvoll durch den Abend führte.

jc

## 20 Jahre Frauenchor

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens unseres Frauenchors hatte der Verein am 6. Juni 2008 zu einer Geburtstagsfeier mit einem Freundschaftssingen in die Neue Pforte eingeladen. Der Vereinsvorsitzende Gerold Magin konnte bei seiner Begrüßung den Frauenchor der Chorgemeinschaft 1868/1959 Dannstadt e.V. mit seiner Chorleiterin Maria Roukas und den Vorsitzenden der Gemeinschaft Willi Zeitler, ebenso den Frauenchor des MGV Klein-Schifferstadt mit Chorleiter Rainer Diehl und dem Vereinsvorsitzenden Erich Armbrüster begrüßen. Magin freute sich über die Anwesenheit der Ehrengäste Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, des Vizepräsidenten des Chorverbandes der Pfalz Werner Mattern, des Stellvertretenden Verbandschorleiters Jürgen Schumacher mit Gattinnen sowie des Vorsitzenden des Sängerkreises Ludwigshafen Richard Kopp.



Der Jubelchor unter der Leitung von Jürgen Schumacher eröffnete das Singen mit dem Lied von Ralph Siegel „Lieder sind die besten Freunde“. Die Sprecherin des Frauenchors Gabriele Samel gab einen humorvollen Rückblick auf 20 Jahre Frauenchor. Bei einer Sängerfahrt nach Porta Westfalica im Jahre 1988 taten die Sängerfrauen den entscheidenden Schritt nach vorne: 27 am Singen interessierte Frauen trugen sich spontan in eine Liste ein. Nach Diskussionen im Vorstand wurde schließlich eine erste Schnuppersingstunde auf den 2. November 1988 im Ritter festgesetzt. Sehr groß war die Freude beim damaligen Chorleiter Roland Hahn, als an diesem Abend 52 Frauen zur ersten Singstunde kamen. Eine Woche später kamen weitere 11 hinzu - ein voller Erfolg.

Und dann, so fügte Gabriele Samel hinzu, ging die „Ära der reinen Männerwirtschaft“ zu Ende. Sie lobte ihre Sängerinnen: „Wir haben eine harmonische Gemeinschaft mit über 80 % Singstundenbesuch“!

Nach Grußworten des Bürgermeisters gab der Frauenchor des MGV Klein-Schifferstadt eine Probe seines Könnens. Vier moderne Lieder brachte der Chor zu Gehör, darunter gab es für das von Rainer Diehl für diesen Abend arrangierte Lied „Wer schön sein will muss leiden“ besonders viel Beifall.

Nun verabschiedete Frohsinn-Vorsitzender Gerold Magin Rainer Diehl als Frohsinn-Chorleiter. Er brachte sein Bedauern zum Ausdruck, dass

durch berufliche Gründe Rainer Diehl die Chorleitung in Mutterstadt abgeben musste. Magin lobte den offenen und freundschaftlichen Umgang miteinander und bestätigte, dass er die Sängerinnen und Sänger gut zu motivieren verstand. Als Dank überreichte Magin eine Erinnerungsurkunde und einen Präsentkorb. Frau Diehl erhielt einen Blumengruß.

Nun begrüßte Magin Jürgen Schumacher offiziell als neuen Chorleiter des Vereins für Frauen- und Männerchor. Als äußeres Zeichen der neuen Zugehörigkeit bekam Schumacher die Vereinsfliege, die auch der Männerchor trägt. Magin wünschte ihm eine glückliche Hand und viel Erfolg bei der Arbeit mit den Chören. Auch Frau Schumacher wurde ein Blumenpräsent überreicht.

Nun durfte auch der Frauenchor der Chorgemeinschaft Dannstadt die Bühne betreten. Die Chorsprecherin gratulierte dem Jubelchor und übergab ein Präsent. Der an diesem Abend etwas geschwächte Chor aus Dannstadt trug selbstbewusst „Singen ist Leben“ und drei bekannte englische Titel vor.

Nun machte auch noch unser Männerchor seinen Sangeschwestern mit drei klangvollen Liedern seine musikalische Aufwartung.

Zum Abschluss dankte Frohsinn-Vorsitzender Gerold Magin allen Mitwirkenden und Helfern und lud alle Anwesenden zu einem Sektumtrunk mit Brezeln ein.

pd

## Projektchor in Assenheim

Einen gelungenen Auftritt bescheinigte Chorleiter Achim Scheuermann dem Projektchor beim Freundschaftssingen anlässlich der 125-Jahrfeier des Sängerbundes Assenheim.



Die Sängerinnen und Sänger hatten sich zusammen mit anderen Gastchören aus der näheren Umgebung am Sonntag, 1. Juni, in der Gemeinschaftshalle Assenheim zum Singen in lockerer Atmosphäre eingefunden und ein Medley aus der Rockoper „Jesus Christ Superstar“ präsentiert, das mit viel Beifall bedacht wurde. Als Zugabe ließ man „I will follow him“ aus dem Film „Sister Act“ folgen.

Für die Mitwirkung erhielt der Chor einen eigens für das Jubiläum gestalteten Ehrenteller.

jc

## Ausblick

Am 28. und 29. Juni 2008 feiern unsere Freunde von der Blaskapelle ihr diesjähriges Waldfest. Wir empfehlen unseren Mitgliedern einen Besuch. Gutes Essen und musikalische Unterhaltung werden groß geschrieben.

Eine Radtour organisiert unser Wirtschafts-/Vergnügungsausschuss am 13. September für die Aktiven zur Villa Rustica. Abschluss ist beim Jahngartenfest im Rahmen des Palatinum-Jubiläums.

Am 14. September 2008 beteiligen sich Frauen- und Männerchor an der Feier zum 10-jährigen Bestehen des Palatinum.

Vom 21. bis 24. Mai 2009 (Christi Himmelfahrt) führt der Verein eine Mehrtagesfahrt nach Bayern in den Chiemgau durch. Die Aktiven des Vereins erhalten, wie bisher auch, direkt eine Einladung. Interessierte Mitglieder die gerne an der Fahrt teilnehmen möchten, können sich bei Gerold Magin unter Tel. 7104 melden und erhalten dann weitere Informationen.

## Familien-Nachrichten

Nachgenannte Ehrenmitglieder und Mitglieder feierten ein Geburtstagsjubiläum:

14. März	Christa Gürke	65 Jahre
15. März	Egon Berkel	65 Jahre
25. März	Franz Zwierlein	65 Jahre
1. April	Otmar Bug	70 Jahre
3. April	Otto Hoffmann	70 Jahre
3. April	Adolf Jakob	93 Jahre
12. April	Liesel Colling	86 Jahre
16. April	Walter Bock	81 Jahre
18. April	Wolfgang Magin	65 Jahre
19. April	Ludwig Werner	65 Jahre
21. April	Dieter Heinz	50 Jahre
21. April	Heini Funk	65 Jahre
24. April	Erika Bak	50 Jahre
24. April	Manfred Müller	60 Jahre
28. April	Erwin Pellkofer	50 Jahre
3. Mai	Gerhard Nerschbach	70 Jahre
4. Mai	Werner Hirsch	70 Jahre
11. Mai	Hermann Krug	87 Jahre
14. Mai	Peter Danningner	65 Jahre
20. Mai	Hannelore Stephan	70 Jahre
31. Mai	Monika Klein	75 Jahre

Am 18. April sang der Männerchor seinem Mitglied Otto Hoffmann ein kleines Ständchen zu seinem 70. Geburtstag, den er am 3. April gefeiert hatte. Der Sprecher des Chors Markus Zettler gratulierte dem Jubilar und überbrachte alle guten Wünsche. Er lobte Hoffmann, der am 01.08.1980 in den Verein eintrat, als treuen und fleißigen Sänger. Nach einigen geselligen Liedern, lud Otto Hoffmann die Sangesfreunde zu einem Imbiss mit Umtrunk ein.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 16. März 2008 unser förderndes Mitglied Hans Renner und seine Gattin. Herzliche Gratulation und alle guten Wünsche für noch viele gemeinsame Jahre.

## Wir trauern um unser Ehrenvorstandsmitglied

**Günter Kunz**, verstorben am 22. April 2008

## unser Ehrenmitglied

**Edmund Frank**, verstorben am 14. April 2008.

## und unser Mitglied

**Konrad Hauck**, verstorben am 8. Juni 2008

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.